

45.) Reinhold, Sonntag den 20. August 1911
(10. p. Trin.)

KBA 1053

Matth 6, 10^a

Dein Reich kommen!

H. R.!

Die Bitte: Dein Reich kommen! ist die größte und
wichtigste unter den Bitten des Vater-Vaters. Jesus
hatte und wünschte sich sehr für nichts anderes, als für
das Vater, daß Gottes Reich kommen und wir es dann
auch auf uns selbst übertragen, daß wir für ^{den} dieses Reiches
zu Gott gelobt sei, als davor, daß sein Reich kommen. ^{dem}
er geliebt hat und auf im Vater-Vater und von dieser
Dinge gelobt sei, so wird das die wir auch nicht für
dieses Reich. Das Gebet um das Kommen des Gottes-Reiches
war der Kern, in dem alle seine andere Gebete ^{hinein}
eingingen. Nur um für Jesus gilt, das gilt auch für
alle die, die seine Lehren und Befehle nicht verstehen. So
ist es auch für uns, sondern unser Lebensprogramm
abgesprochen in dem letzten Wort: Trachtet an ersten und
dem Reich Gottes und auf seine Gerechtigkeit, so wird
das alles alles geschehen. Alles was am ersten stand

Wend für den den Ruf Gottes das kommt. Aber du
hat, dann nicht gegeben werden. Hast du den Ruf
Gottes nicht, in kommt es. Lassst du das?
Amen.